

Evangelische Kirchengemeinde
Tegel-Borsigwalde

Gemeinde

MA

GA

ZIN

2019 | 04

September 2019 – November 2019



Thema »fair & gerecht«



Fair und gerecht

Gerecht – was bedeutet das? Und was ist fair? Wer hat Recht auf wieviel und warum? Auf diese Fragen gibt es viele Antworten: »Jedem das Gleiche« – »Jede und jeder nach ihren/seinen Verdiensten, Leistungen und Werken« – »Alle sollen das bekommen, was sie zum Leben brauchen«.

Und dies sind nur einige Antworten auf die Frage: Was ist gerecht? So stellt sich die Frage: Gibt es überhaupt Gerechtigkeit? Gerechtigkeit ist eines der ganz großen Menschheitsthemen, jeder Mensch, der sich Gedanken über das Leben macht, stößt früher oder später auf die Frage danach, was gerecht ist. Gerechtigkeit ist auch ein großes Thema in der Bibel. Dabei ist Gerechtigkeit kein Zustand, sondern etwas, das gelebt werden will: In der hebräischen Bibel beschreibt das hebräische Wort, das wir mit »Gerechtigkeit« übersetzen, ein Tun, das in Unordnung Geratenes und Falsches wieder richtig stellt, und in diesem Sinn Gerechtigkeit bewirkt.

Aber: Was ist falsch und was ist richtig? Das entscheidet sich an der Antwort auf die Frage, ob es der Gemeinschaft dient oder ihr schadet. Der Maßstab in der Bibel ist die soziale Beziehung zu den betroffenen Menschen. Gerechtigkeit ist also kurz zusammengefasst ein Reden oder Handeln, das die Gemeinschaft fördert. Seinen Grund hat dieses Tun in Gott, der sich in der Befreiung Israels aus der Sklaverei in Ägypten und im Bundesschluss am Sinai als der Gott offenbart hat, der sich mit seinem unterdrückten Volk solidarisiert und treu zu ihm steht. Er ist es, der durch sein Handeln Gerechtigkeit bewirkt und somit den Menschen die Möglichkeit eröffnet, ihrerseits Gerechtes untereinander zu tun – im Gegenüber zu Gott, der immer für die Unterdrückten und Schwachen Partei ergreift. Aus diesem Verständnis heraus sprach dann auch Jesus über Gerechtig-

keit, rief er auch dazu auf, gegen die Ungerechtigkeit in dieser Welt einzutreten, denen zu helfen, die in Not sind, und sich denen zuzuwenden, die bedürftig sind. Jesus selbst lebte diese Vorstellung von Gerechtigkeit mit seinen Jüngern und stieß damit auf Widerspruch und Gegenwehr in der Gesellschaft, denn er sah in allen Menschen Gottes Geschöpfe, die ein Recht auf ein lebenswertes und erfülltes Leben haben. Und das galt für ihn eben auch für Straftäter, Sklaven, Frauen, Witwen und Waisen, Tagelöhner und Lahme und Bettler, alle damals benachteiligten und ausgegrenzten Menschen.

Der Glaube an Gott vollzieht sich nicht nur im stillen Kämmerlein, er braucht auch konkrete Ausdrucksmöglichkeiten und will sich in der Zuwendung zum Nächsten zeigen. Wenn wir uns also als Christenmenschen in der Nachfolge Jesu sehen, dann müssen wir uns fragen: Wer sind heute die Menschen, die benachteiligt oder ausgegrenzt sind, die am Rand der Gesellschaft stehen oder Hilfe brauchen? Was können wir dazu beitragen, dass das Leben hier und jetzt »gerechter« wird? Beispiele dazu, was in unserer Gemeinde schon geschieht, finden Sie in diesem Heft: In den beiden Berichten über »Laib und Seele« und »Faire Sache«. Vielleicht macht es Ihnen Lust, an der einen oder anderen Stelle mitzuarbeiten. Vielleicht haben Sie eine neue Idee, wie wir zu einem »gerechteren« Leben beitragen können, dann lassen Sie es uns wissen!

Wir können für Gerechtigkeit eintreten und versuchen, gerecht zu handeln – und doch liegt es nicht in unserer Hand, was daraus wird: Gerechtigkeit ist uns Menschen nicht wirklich verfügbar – wir können nur unser Bestes versuchen. Und ob wir selbst am Ende als »gerecht« vor Gott stehen, diese Frage können und brauchen wir auch nicht zu beantworten: Denn am Ende steht immer Gottes Gnade und Barmherzigkeit.

Pfarrerin Stephanie Waetzoldt

	Auftakt	2
Thema »fair & gerecht«		4
	Gottesdienste	8
	Amtshandlungen	9
	Kinder & Jugend	12
	Wahl & Gemeindeversammlung	14
	Veranstaltungstipps	16
	Kirchenmusik	21
	Gemeinde erleben	24
	Unter uns	29
	Adressen & Kontakte	30
	Küsterei	32
	Am Ende die Rechnung	32

Mehr aus unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Webseite:
www.tegel-borsigwalde.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Barbara Gorgas & Pfarrer Jean-Otto Domanski

Redaktion: Jean-Otto Domanski, Markus Fritz, Kirsten Goltz, Barbara Gorgas, Prof. Dr. Rolf-Dieter Wegner

Layout: Karen Stedfeldt · **Weiteres:** Das Gemeindemagazin erscheint 4 Mal im Jahr. Beiträge für die folgende

Ausgabe bitte bis zum 27. September 2019 per Formular auf der Webseite an die Redaktion. Die Formulare

werden am 2. September auf der Webseite online gestellt. · Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der

ingesandten Texte behält sich die Redaktion vor. Alle Angaben, im besonderen Termine, sind ohne Gewähr.

Anzeigenschaltung: Alle Informationen finden Sie unter www.tegel-borsigwalde.de/anzeigenschaltung

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Fotonachweis: S.1, S.4, S.12: Jean-Otto Domanski; S.2, S.10: privat;

S.6, S.15, S.21: pixabay; S. 6/7: Grafik von fairewoche.de; S.13: Grafik von Jörg Schmidt S.18: wikipedia;

S.22: Remscheider Blechbläserquintett/Foering; S.29: privat; S.31: openstreetmap.org



Mangelware, Kaffee ein rares Gut und selbst Kartoffeln liegen meist viel zu wenige in den grünen Kisten. Der Impuls mancher Ehrenamtlicher ist darum: mehr Supermärkte zu akquirieren, Geldspenden zu sammeln und Lebensmittel zuzukaufen. Die Idee: In unserer Ausgabestelle soll es den Menschen gut gehen, unseren Bedürftigen besser als anderen ergehen. Denn die machen sich auf den Weg zu uns, und wir wollen gut für sie sorgen. Nachvollziehbar.

Aber ist das gerecht? In den Leitlinien von LAIB und SEELE ist ausdrücklich festgelegt, dass es keine Bedürftigen erster und zweiter Klasse geben soll. Die Hilfe ist nur eine Unterstützung, keine Versorgung – denn für deren Umsetzung ist der Staat zuständig, er muss für eine gerechte Verteilung der Güter sorgen. Und wenn schon Geld im Spiel ist: Wäre es dann nicht menschenwürdiger, den Bedürftigen das Spenden-Geld direkt zu geben, damit sie selbstbestimmt einkaufen können, statt von den Ehrenamtlichen vorausgewählte Waren zu bekommen? Aber es ist ähnlich wie in der Entwicklungszusammenarbeit: Für den Helfenden fühlt es sich besser an, einen vorher gekauften Sack voll Reis zu verschenken oder ein Zelt und Decken, statt Geldscheine zu verteilen. Darum ist die Maßgabe bei LAIB und SEELE: Wir verteilen das, was in den Supermärkten übrigbleibt, obwohl es für den Verzehr noch völlig in Ordnung ist und ansonsten weggeschmissen würde. Nicht mehr und nicht weniger.

Wer bedürftig ist, muss das nachweisen. Der Grund ist nicht, die Menschen bürokratisch schikanie-

Menschen in Not, dankbar für Obst und Gemüse, Nudeln und Schokolade, für Kleiderspenden und Rechtsberatung – keine Frage für die 1600 Ehrenamtlichen, die im Einsatz für LAIB und SEELE sind: Den Menschen soll geholfen werden. Woche für Woche. Mal mehr, mal weniger. Je nachdem, wie viel von den Supermärkten gespendet wird. Als die Aktion von Berliner Tafel, Kirchen und rbb Anfang 2005 mit den ersten Ausgabestellen an den Start ging, da war die Vorstellung, dass die Menschen eine Tüte Lebensmittel für einen Euro bekommen. Die Realität hat die Theorie schnell

überholt. Meist sind es Einkaufsroller voll mit Gemüse und Obst, Brot, Schokolade und Nudeln, manchmal auch noch mit einem Beutel dazu, den die Menschen mit nach Hause nehmen können.

Doch es gibt auch Ausgabetermine, an denen einfach nicht viel da ist. Ein Dilemma: Wenn ich meinen Nächsten lieben will wie mich selbst, muss ich mich ja fragen, wie ich mich fühlen würde, nur einen großen Sack voll Salat zu bekommen, ein paar Tomaten mit Dellen und drei Äpfel? Fleisch ist ohnehin selten im Angebot, Milchprodukte sind auch eher

ren zu wollen. Der Grund ist, dass es Menschen mit ausreichendem Einkommen gibt, die trotzdem in den Genuss der Spenden kommen wollen. Das wiederum wäre nicht gerecht. Wer bedürftig ist, muss zudem in die für die Postleitzahl des Wohnortes zuständige Ausgabestelle gehen. Die Menschen dürfen sich nicht aussuchen, welche Ausgabe sie schöner und reichhaltiger finden, denn dann entstünde genau die Konkurrenzsituation, die nicht im Sinne der Erfinderinnen ist. Auch deshalb ist es wichtig, dass die Ausgabestellen alle ähnliche Standards haben, dass die Leitlinien gelten, dass nicht die eine Ausgabestelle versucht, der anderen die besten Waren wegzuschnappen. Das gelingt. Mal besser, mal schlechter, aber es gelingt.

Das andere Problem: Viele der Menschen, die zu LAIB und SEELE gehen, gucken sehr genau darauf, dass es gerecht zugeht, und sie beschwerten sich bitterlich, wenn dem nicht so ist; beziehungsweise wenn sie den Verdacht haben, es gehe nicht gerecht zu. Der größte Konfliktpunkt: Bei LAIB und SEELE arbeiten auch Menschen mit, die selbst Kundinnen und Kunden der Aktion sind. Mit Argusaugen wird von den anderen darauf geachtet, dass sie auf keinen Fall zu viel bekommen. Die Ehrenamtlichen dagegen argumentieren mitunter, dass sie für ihre Arbeit mehr verdient hätten als die anderen, das sei doch nur gerecht. Doch auch an der Stelle gilt: Ehrenamtliche Arbeit ist unentgeltlich und freiwillig. Der nächste Konfliktpunkt: Es wäre doch nur gerecht, wenn in Berlin geborene oder schon lange in der Stadt lebende Menschen bevorzugt

würden und Geflüchtete außen vor blieben. Doch auch dies steht im Widerspruch zum vom christlichen Glauben hergeleiteten Grundsatz der Aktion und zu den Grundsätzen der Tafelbewegung in Deutschland: Jede bedürftige Person wird unabhängig von ihrer Herkunft bei LAIB und SEELE aufgenommen – sofern noch genügend Kapazitäten in der Ausgabestelle vorhanden sind und kein Aufnahmestopp verhindert werden muss. Damit bleiben dann Menschen vor der Tür – auch das ist nicht gerecht, sondern der schlichten Realität der Grenzen menschlichen Handelns geschuldet. Letztlich bleibt das Streben

nach Gerechtigkeit immer nur der Versuch, das Beste unter den gegebenen Umständen zu machen. Dieses Dilemma nicht aus dem Blick zu verlieren im Dienste von 50.000 Menschen, die Monat für Monat zu LAIB und SEELE kommen, ist die Aufgabe – heute und morgen.

Friederike Sittler

Friederike Sittler ist zusammen mit Sabine Werth Gründerin der Aktion LAIB und SEELE, die ein Gemeinschaftsprojekt des Rundfunksenders rbb, der Berliner Tafel und der Berliner Kirchen ist.

LAIB und SEELE in Tegel-Süd – helfen Sie mit.

Im Juni 2008 wurde in der Philippus-Kirche in Tegel-Süd die 45. Ausgabestelle von LAIB und SEELE eröffnet. In den 11 Jahren seit ihrem Bestehen haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geschätzt 475 Tonnen Lebensmittel-Spenden gesammelt und ca. 145.000 Einkaufsstücken Lebensmittel an Menschen mit kleinem Einkommen und Familien mit Kindern verteilt.

Jeden Freitag und Samstag fahren die Fahrerinnen und Fahrer der Ausgabestelle ca. 40 Supermärkte und andere Läden an, um Spenden einzusammeln. Anschließend werden die Lebensmittel sortiert, und die Philippus-Kirche im Ascheberger Weg verwandelt sich in einen kleinen Supermarkt. Am Samstag um 13 Uhr beginnt der Verkauf. Für den symbolischen Betrag von 1,10 € pro Lebensmitteltüte und Person können Einzelpersonen und Familien mit Kindern einkaufen. Was nicht verkauft wird, wird von der Berliner Obdachlosenhilfe abgeholt. Bis die Kirche dann wieder so aussieht, dass Gottesdienst gefeiert werden kann, ist es oft 16 oder 17 Uhr. Am Ende gehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von LAIB und SEELE müde, aber zufrieden nach Hause.

Diese Arbeit wäre nicht möglich ohne die vielen freiwilligen Helfer. Wenn Sie also freitags oder samstags Zeit haben und eine sinnvolle Aufgabe suchen, sind Sie herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich an die Leiterin der Ausgabestelle, Antje Grund (Telefon und AB: 0170 336 68 19), oder schauen Sie samstags ab 10 Uhr in der Philippus-Kirche, Ascheberger Weg 44, 13507 Berlin, vorbei.

Pfr. Jean-Otto Domanski

**Faire Sache(n) in der Gemeinde –
helfen Sie mit!**
Kontakte und Termine Seite 15



Geteilt geheilt

Herr,
ich bin hungrig und durstig, lebe in einem Wüstenland; mein Land ist sehr rau, es hat kein Wasser und lässt keinen Baum wachsen: Nur Sand ist da, nur Sand. Andererseits habe ich Öl – nur das kann ich nicht trinken. Und mein Land ist voller großer geschichtlicher Überlieferungen – aber ich bin arm dabei. Wie kann ich überleben? Ich brauche Nahrung und Wasser.

Herr,
ich bin ein anderer und habe Nahrung in Fülle. Dafür habe ich kein Öl. Wie kann ich kochen ohne Strom? Wie mich gegen Kälte schützen ohne Energie?

Ihr Menschen, lernt doch endlich, Eure Güter zu teilen mit denen, die sie brauchen. Es sind Eure menschlichen Nöte, die Euch zu Menschlichkeit und Liebe verbinden sollen.

(von M. J. Joseph in: »Geben und empfangen«, Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, Neuendettelsau)

Fair und gerecht handeln: Jeder Einkauf ist politisch!

Im nebenstehenden Gebet geht es um das Teilen, es geht darum auszugleichen, was die Natur in einer Region der Erde mehr und in einem anderen Teil weniger hervorbringt. Es geht um eine faire und gerechte Verteilung vorhandener Ressourcen. Und genau das ist das Ziel von Weltläden. Die ersten Weltläden, die mehr Gerechtigkeit im Handel zwischen Entwicklungs- und Schwellenländern und den Industrieländern schaffen wollen,

wurden Anfang der 70er Jahre gegründet. Heute sind rund 2.400 Läden im europaweiten Weltladen-Netzwerk organisiert. In Deutschland gibt es neben den rund 900 Weltläden noch einige tausend Gruppen ohne festen Laden, die fair gehandelte Produkte auf Märkten oder bei Veranstaltungen verkaufen. Genau wie wir!

Mit unserem Faire-Sache-Stand wollen wir bei Veranstaltungen in der Gemeinde Tegel-Borsigwalde:

Auch zu mehr Geschlechtergerechtigkeit tragen Fair-Handels-Unternehmen



Sie eröffnen Frauen Möglichkeiten, die sie bislang nicht wahrnehmen konnten.



Sie setzen sich für gleiches Geld für gleiche Arbeit und generell für eine gerechte Bezahlung ein.



Sie unterstützen Frauen dabei, sich für ihre Anliegen Gehör zu verschaffen, z.B. durch Präsenz in Entscheidungsgremien.



Sie ermöglichen es Frauen, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.

- gute, leckere, schöne, in der Regel ökologisch hergestellte Produkte verkaufen
- zeigen, dass fairer und gerechter Handel, der den Produzent*innen der Waren ein Auskommen sichert (und sie nicht ausbeutet) zu angemessenen Produktpreisen möglich ist
- zu einem anderen Einkaufsverhalten motivieren
- darauf aufmerksam machen, dass es ungerechte Welthandelsstrukturen gibt

Das sind politische Aussagen und sicherlich nicht jedermanns Sache. Aber als Christen sind wir aufgefordert, die Schöpfung zu bewahren und uns für das Wohl der Armen und der Benachteiligten einzusetzen. Das bedeutet ganz praktisch, unser Konsumverhalten und unseren Energieverbrauch unter die Lupe zu nehmen. Denn der wirkt sich aus. Um es mal ganz plakativ zu sagen: Billigprodukte aus den Supermärkten, Erdbeeren im Winter, ständig sinkende Fleisch- und Milchpreise, Kartoffeln aus Ägypten, die gedankenlose Verwendung von Plastikprodukten machen irgendwann die Erde kaputt.

Beim Kauf von billigen Tafeltrauben oder Wein aus Südafrika kann es z. B. sein, dass wir menschliches Leid tolerieren. Arbeiter*innen in Südafrika erleiden z. B. Gesundheitsschäden durch Pestizide; sie bekommen teilweise nicht einmal den dortigen Mindestlohn und sie haben nicht die Möglichkeit, ihre Rechte mit Hilfe von Gewerkschaften durchzusetzen. Zu diesem Ergebnis kam die Spendenorganisation Oxfam. Insbesondere deutsche Supermärkte schneiden im Vergleich zu Supermärkten in anderen Ländern in Hinblick auf Transparenz, Frauenrechte, Beachtung der Rechte von Arbeiter*innen und Umgang mit Kleinbäuer*innen schlecht ab.

Beim Kauf fair gehandelter Produkte ist gewährleistet, dass

- die Erzeuger für ihre Produkte einen festgelegten Mindestpreis erhalten;
- die Produzenten mit ihrem fairen Gehalt ihre Existenz dauerhaft sichern können;
- bäuerliche Genossenschaften eine Fairtrade-Prämie erhalten, z. B. für den Bau von Brunnen oder zur medizinischen Versorgung;

- fair gehandelte Produkte extern überprüft werden und nur so ein anerkanntes Gütesiegel erhalten;
- die Produkte hauptsächlich aus Entwicklungsländern kommen.

Beschäftigt man sich mit fairem Handel, kommt man schnell auch zu anderen Themen, denn kleinbäuerliche Betriebe in Entwicklungs- und Schwellenländern sind z. B. vom Klimawandel durch Wüstenbildung und Dürre sehr stark betroffen. Der Klimawandel wiederum wird unter anderem durch die Produktion von Plastik angeheizt. Da kommt eins zum anderen. Diese Vielfalt der globalen Probleme kann zu einem Gefühl der Ohnmacht und Überforderung führen und zu dem Gedanken: »Ich kann ja doch nichts ändern.« Stimmt aber nicht. Wir als Gemeindemitglieder, als Gemeinde können – natürlich nur in unserem Rahmen – Einfluss nehmen und zu Veränderung beitragen. Durch unseren Konsum, durch unser Verhalten. Die Vertreterinnen des Faire-Sache-Standes würden sich sehr freuen, wenn sich die Gemeinde und die Gemeindeleitung gemeinsam auf den Weg machen.

*Das Team von
Faire Sache Tegel-Borsigwalde*

nehmen bei:



Durch Lobbyarbeit und Interessenvertretungen machen sie Gesellschaft und Politik auf Fragen der Gleichstellung aufmerksam.



Sie helfen, Gewalt und Missbrauch gegen Frauen und Mädchen zu stoppen.



Gendertrainings für Männer und Frauen tragen dazu bei, dass diese sich als Vorbilder etablieren.



**FAIRE
WOCHE**

13.–27. September 2019

Weiterlesen und mitmachen!
www.fairewoche.de

Gottesdienste September – Oktober

1. September • 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Pfarrerinnen Dierks	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	Hoffnungskirche	KiTa	Der etwas andere Gottesdienst: Schulanfang
11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Diakonin Goltz	Familiengottesdienst

8. September • 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Jubelkonfirmation mit Taufe, Hoffnungskirchenchor und Vernissage
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfr. i. R. Oprotkowitz	Gottesdienst
10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Prof. Dr. Lent	Gottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Team	Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche	Prof. Dr. Wegner & Team	Ehrenamtsgottesdienst

15. September • 13. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrer Domanski & Team	Efa *: Jugendgottesdienst zum Konfi-Weekend anschließend Gemeindeversammlung
-----------	-----------------------------	-------------------------	---

20. September • Freitag

20.30 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------

22. September • 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	N.N.	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Vikar Gebauer	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski	Segnungsgottesdienst

* Efa: Ein (Gottesdienst) für alle

Spendenprojekt: LAIB und SEELE

Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Geldspende unterstützen möchten, verwenden Sie bitte diese Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
Evangelische Bank eG
IBAN: DE15 5206 0410 5003 9955 77
Spendenzweck: »Laib und Seele«

Sie möchten unsere Arbeit für LAIB und SEELE unterstützen, haben aber keine Zeit, um sich ehrenamtlich zu engagieren? Wir freuen uns auch über Geld- und Sachspenden. Haltbare Lebensmittel wie z. B. Reis, Nudeln, Kaffee, Tee, Konserven etc. können zu den Bürozeiten in der Küsterei im Schwedenhaus oder in Tegel-Süd abgegeben werden – oder an den Sonntagen, an denen im Gottesdienst für LAIB und SEELE gesammelt wird. Welche das sind, entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan. Oder Sie kommen samstags von 10–14 Uhr in der Ausgabestelle Philippus-Kirche vorbei.

29. September • 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrer i. R. Schubert	Gottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski & Team	Familiengottesdienst • Erntedank mit Mittagessen
11.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Familiengottesdienst • Erntedank mit Laubhütte
11.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerinnen Gorgas	Familiengottesdienst • Erntedank mit Birnenfest

6. Oktober • 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfr. i. R. Oprotkowitz	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrer Domanski	Familiengottesdienst • Erntedank mit Mittagessen
11.00 Uhr	Hoffnungskirche	Gottesdienst-Werkstatt	Literaturgottesdienst

13. Oktober • 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Prof. Dr. Lent	Gottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Präd. Hannasky	Gottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfr. i. R. Oprotkowitz	Gottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrerinnen Dierks	Abendmahlsgottesdienst

18. Oktober • Freitag

20.30 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------

20. Oktober • 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfr. i. R. Oprotkowitz	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfr. i. R. Luther	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Vikar Gebauer	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderkirche
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Gottesdienst

27. Oktober • 19. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Team	Mini-Gottesdienst
11.00 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski & Team	Efa *: Jugendgottesdienst

31. Oktober • Donnerstag

18.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Präd. Schlingheider	Efa *: Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstfest • Blechbläserensemble Tegel+
-----------	-----------------------------	---------------------	--

Gottesdienste November

3. November • 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerin Gorgas	Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski	Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Diakonin Goltz	Familiengottesdienst
11.00 Uhr	Hoffnungskirche	Gottesdienst-Werkstatt	Der etwas andere Gottesdienst und Vernissage

10. November • Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Pfarrer i. R. Luther	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Hoffnungskirche	Pfarrer Vogel	Gottesdienst • Sammlung Laib & Seele
10.00 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerin Gorgas	Gottesdienst
10.30 Uhr	Philippus-Kirche	Präd. Schlingheider	Abendmahlsgottesdienst

11. November • Montag • St. Martin

16.30 Uhr	Martinus-Kirche	Pfarrer Domanski & Team	St. Martins-Andacht und Laternenumzug
17.00 Uhr	Hoffnungskirche	Gemeindepäd. Heymen	St. Martins-Andacht und Laternenumzug
17.30 Uhr	Dorfkirche Alt-Tegel	Diakonin Goltz	St. Martins-Andacht und Laternenumzug

13. November • Mittwoch

19.30 Uhr	Gnade-Christi-Kirche	Pfarrerin Gorgas	Andacht zur Friedensdekade
-----------	-----------------------------	------------------	----------------------------

18. November • Freitag

20.30 Uhr	Schwedenhaus	Pfarrer Vogel	Taizégebet
-----------	---------------------	---------------	------------



Studienzeit

Unsere Kirche bietet Pfarrerinnen und Pfarrern die Möglichkeit, sich fortzubilden. Ich habe das große Glück, seit Mai 2017 an einer Langzeitfortbildung zur Gemeindeberaterin in der Nordkirche teilnehmen zu können. In der vergangenen Zeit habe ich dabei sieben Kurswochen in Hamburg absolviert, war zu einigen Studientagen und zur Gruppensupervision dort und habe einige Beratungen in unserer Landeskirche durchführen können. Nun steht der Abschluss dieser Ausbildung an, und dazu gehört es auch, eine längere Arbeit zu schreiben. Dazu brauche ich etwas mehr Zeit. Daher bin ich sehr froh, dass es die Möglichkeit gibt, in eine Studienzeit zu gehen. Dazu heißt es auf der Internetseite der EKBO: »Die

Studienzeit ist ein Sonderurlaub von Pfarrerinnen und Pfarrern und dient der Fortbildung. Sie dauert im Regelfall drei Monate. In ihr wird ein Thema behandelt und in einem Bericht dokumentiert.« Diese Studienzeit werde ich vom 1. September bis zum 30. November diesen Jahres in Anspruch nehmen und meine Arbeit über Fusionsprozesse in Gemeinden schreiben. In dieser Zeit werden meine Kollegin Pfarrerin Gorgas und meine beiden Kollegen Pfarrer Domanski und Pfarrer Vogel mich vertreten, Sie können sich weiterhin mit Ihren Anliegen an unsere Küsterinnen im Gemeindebüro wenden und an unseren GKR-Vorsitzenden Herrn Spree. Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen im Dezember!

Ihre Pfarrerin Stephanie Waetzoldt

16. November • Samstag

16.30 Uhr **Gnade-Christi-Kirche** Team St. Martins-Andacht und Laternenumzug

17. November • Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr **Dorfkirche Alt-Tegel** Frau Schlosser Gottesdienst
 10.00 Uhr **Gnade-Christi-Kirche** Pfarrerin Gorgas Gottesdienst
 10.00 Uhr **Hoffnungskirche** Präd. Hannasky Gottesdienst mit Kinderkirche
 10.30 Uhr **Philippus-Kirche** Pfarrer Domanski Gottesdienst

20. November • Mittwoch • Buß- und Bettag

12.00 Uhr **Martinus-Kirche** Pfarrer Domanski Schulgottesdienst
 18.00 Uhr **Dorfkirche Alt-Tegel** Prof. Dr. Lent Gottesdienst
 18.00 Uhr **Kirche St. Joseph** Pfr. Nzeh & Pfr. Vogel Ökumenischer Gottesdienst

24. November • Letzter Sonntag des Kirchenjahres • Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr **Dorfkirche Alt-Tegel** Pfarrer i. R. Schubert Abendmahlsgottesdienst
 10.00 Uhr **Hoffnungskirche** Vikar Gebauer Abendmahlsgottesdienst
 10.00 Uhr **Gnade-Christi-Kirche** Pfarrerin Gorgas Gottesdienst
 10.30 Uhr **Martinus-Kirche** Pfarrer Domanski Abendmahlsgottesdienst mit den Mixed Martinis
 10.30 Uhr **Philippus-Kirche** Team Mini-Gottesdienst

30. November • Samstag

18.00 Uhr **Dorfkirche Alt-Tegel** Frau Schlosser Musikalische Adventsandacht

1. Dezember • Sonntag • 1. Advent

10.30 Uhr **Martinus-Kirche** Pfarrer Domanski & Team Familiengottesdienst
 11.00 Uhr **Hoffnungskirche** Gottesdienst-Werkstatt Gottesdienst mit Adventsbasar
 11.00 Uhr **Dorfkirche Alt-Tegel** Team Familiengottesdienst
 11.00 Uhr **Gnade-Christi-Kirche** Pfarrerin Gorgas Familiengottesdienst mit Adventsbasar

Totensonntag oder Ewigkeitssonntag?

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird in den evangelischen Kirchen traditionell an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht, indem ihre Namen verlesen werden und oft auch eine Kerze für sie angezündet wird.

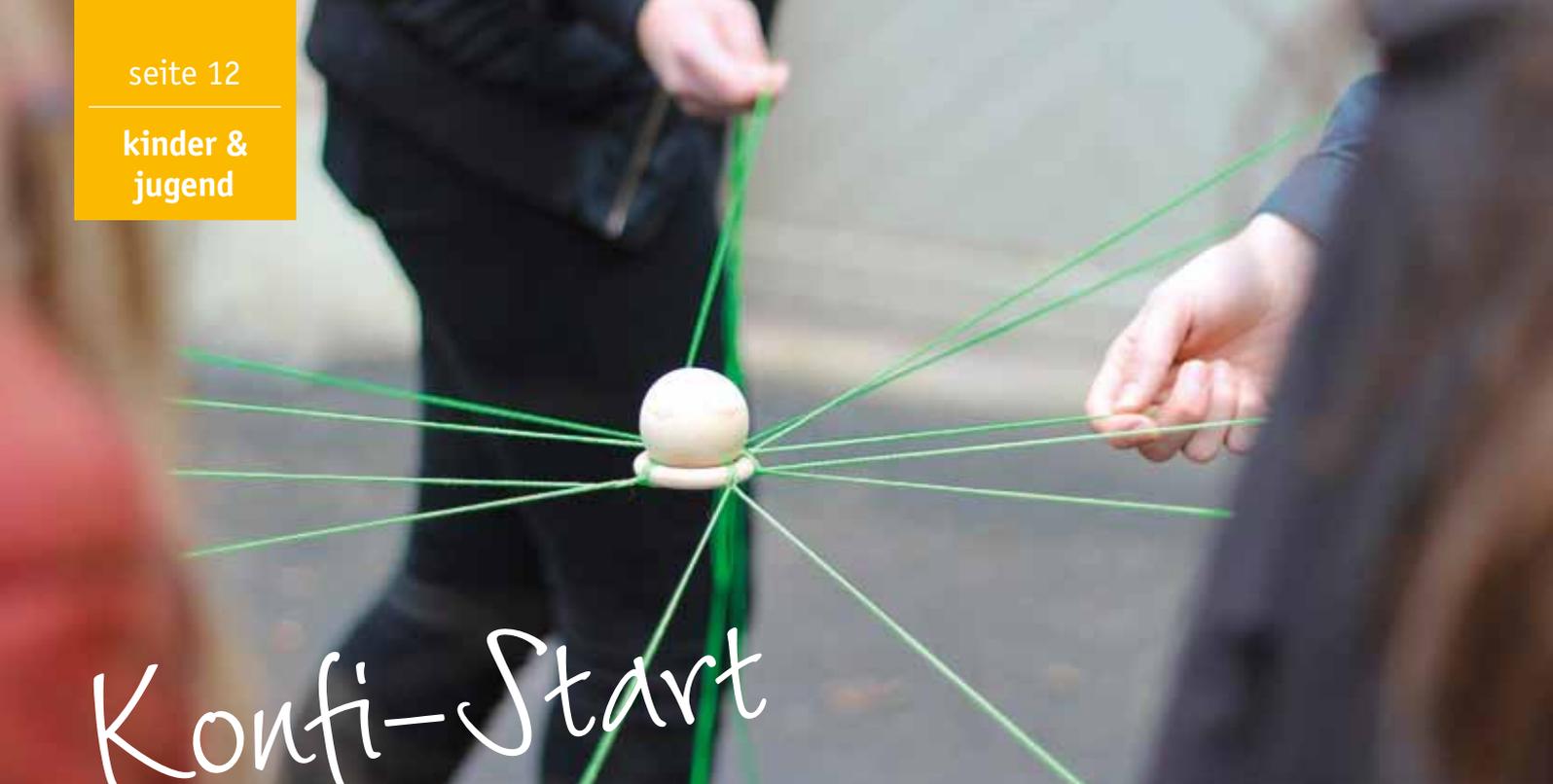
Offiziell wurde der Totensonntag durch König Friedrich Wilhelm III. von Preußen am 24. April 1816 für die evangelische Kirche in den preußischen Gebieten eingeführt und auf den Sonntag vor dem 1. Advent zum »allgemeinen Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen« gelegt. Die anderen evangelischen Landeskirchen übernahmen diese Regelung.

Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten, den Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres zu akzentuieren:

Steht vor allem das Gedenken der Verstorbenen, stehen Trauer, Abschied und Erinnerung im Vordergrund, feiern wir den Totensonntag. Dann erinnern wir uns an die Hoffnung, dass auch die Toten nicht tiefer fallen können als in Gottes Hand und dort gut aufgehoben sind, und gedenken ihrer.

Liegt der Schwerpunkt des Gottesdienstes mehr auf der Hoffnung auf das kommende Reich Gottes, feiern wir den Ewigkeitssonntag: Ein neuer Himmel und eine neue Erde, Gott, der mitten unter den Menschen wohnt – in den schönsten Bildern beschreibt die Bibel das Ende der Zeit. In der Hoffnung darauf, dass Gott wahr macht, was er verspricht, gedenken wir dann unserer Verstorbenen.

Pfarrerin Stephanie Waetzoldt



Konfi-Start

In den letzten Jahren bist Du immer wieder anderen Menschen begegnet, hast neue Gruppen kennengelernt, Freundschaften geschlossen, gestartet in der Kitagruppe, ging es weiter in der Schule, im Sportverein und und und. Alles hat mal damit begonnen, dass Du vielleicht nur ein, zwei Menschen gekannt hast und sich dann weitere Freundschaften entwickelt haben.

Nun heißt es, bald wieder eine neue Gruppe kennenzulernen, sich gut 1 ½ Jahre auf den Weg zu machen und gemeinsam Zeit zu verbringen, mit neuen Menschen und alten Bekannten. In diesem Jahr laden wir Dich zu einem gemeinsamen Konfi-Start-Wochenende ein. Wir starten am 13. September in Borsigwalde und alle »neuen« Konfis aus Tegel-Borsigwalde werden sich kennenlernen. Am Sonntag, dem 15. September, werdet ihr Euch dann der Gemeinde in einem EfA-Jugendgottesdienst vorstellen. Keine Angst, die Teamer werden Euch bei der Vorbereitung und am ganzen Wochenende unterstützen. Danach geht es in den Pfarrbezirken mit dem Konfiunterricht in einer kleineren Gruppe weiter, aber erstmal sollt ihr Euch als Vorkonfis kennenlernen und wer weiß, vielleicht triffst Du ja einen alten Kita-Freund oder eine alte Kita-Freundin wieder. Halte Dir also das Wochenende frei.

Wir freuen uns auf Dich!

Jugendgottesdienst I

Zum Abschluss des Konfi-Wochenendes laden wir am 15. September um 11 Uhr alle zum Jugendgottesdienst in die Gnade-Christi-Kirche, Tietzstr. 34 ein.

Konfirmanden- und Jugendfahrt nach Zinnowitz auf Usedom

Vom 14. bis 19. Oktober fahren wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde und interessierten Jugendlichen nach St. Otto in Zinnowitz. Fünf Tage werden wir uns mit den Gleichnissen Jesu beschäftigen, spielen und den Strand der Ostsee direkt vor der Tür haben. Die Fahrt kostet 175 Euro, Anmeldungen gibt es in den Pfarrbezirken oder im Gemeindebüro.

Jugendgottesdienst II

Nach der Fahrt laden wir am 27. Oktober um 11 Uhr alle zum Jugendgottesdienst in die Martinus-Kirche ein, Sterkrader Str. 47, 13507 Berlin. Dort werden auch die kreativen Ergebnisse der Fahrt vorgestellt.

Pfr. Jean-Otto Domanski



Dabei sein!

Krippenspiel 2019

Was wäre ein Weihnachtsgottesdienst ohne ein Krippenspiel? Dem ein oder anderen würde bestimmt etwas fehlen. Der Stall, Maria und Josef, die Engel und Hirten und wer noch so alles dabei sein wird. Wir dürfen gespannt sein – und suchen genau Dich!

Egal ob Du eine große oder »kleinere« Rolle übernehmen möchtest, uns beim Kulissenbau unterstützt oder in der Technik, wir suchen Dich, damit es auch 2019 wieder einen Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel gibt. Hast Du Lust mitzumachen? Dann melde Dich gerne bei uns. In jedem Pfarrbezirk werden wir den Hirten und Engeln und sicher auch Maria und Josef mit dem Jesuskind in einem der Weihnachtsgottesdienste begeben.

Die einzelnen Probenstermine kannst Du am besten direkt erfragen bei Berni oder Kirsten, Pfarrer Domanski oder Pfarrerin Gorgas.

Wir freuen uns auf Dich!

Familien-Kirchen-Rallye

*Samstag, 7. September, 15 Uhr,
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel*

Eine Erkundungsreise durch die Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel für die ganze Familie! Es wird mehrere Stationen geben, und so kann die ganze Kirche erkundet werden. Womöglich entdecken wir Dinge, die vorher ganz unscheinbar waren? Entdecker wie Du und Ihr sind gefragt!

Leitung: Elisabeth Hess mit musikalischer Begleitung durch Markus Fritz

Eine Veranstaltung von vivo-Kulturkirche am See in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf

Die Kifokis und die Entdecker – ein kurzer Rück- und Ausblick

Mit Mensch-ärgere-Dich-nicht, Riesen-Jenga und jeder Menge Spaß mit Mama und Papa sind die Kirchenforscherkinder und die Entdecker in die Sommerferien gestartet. Neben Spiel und Spaß hatten wir ein reichhaltiges und leckeres Salat-, Grill- und Kuchenbuffet. Und nun???

Nun starten wir nach den Sommerferien wieder in den beiden Gruppen und laden Euch und Eure Freunde herzlich ein, dabei zu sein. Aber aufgepasst, das erste Treffen findet nicht wie gewohnt am ersten Wochenende im Monat statt, wegen der Einschulungen sind wir auf den 31. August gegangen. Die weiteren Termine sind der 5. Oktober und 26. Oktober für die Kirchenforscher und 2. November für die Entdecker. Da viele von uns in den Ferien sind, können wir Dir noch gar nicht genau sagen, was wir machen werden, lass Dich überraschen und erfahre am 31. August, was wir in der nächsten Zeit alles geplant haben.

Bis dahin! Dein Kifoki und Entdecker-Team



**St. Martins Laternenumzüge
in Tegel-Borsigwalde**

11. November
16.30 Uhr: Martinus-Kirche
17.00 Uhr: Hoffnungskirche
17.30 Uhr: Dorfkirche Alt-Tegel

16. November
16.30 Uhr: Kirche Allerheiligen in Borsigwalde



Gemeindeversammlung

Sonntag, 15. September, ca. 12.30 Uhr
Gemeindezentrum Borsigwalde

Herzliche Einladung: Am 15. September findet um 11 Uhr in Borsigwalde ein Efa-Jugendgottesdienst statt. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen beginnt danach (ca. 12.30 Uhr) die Gemeindeversammlung, bei der sich die Kandidaten für die Gemeindegemeinderatswahl vorstellen und Fragen der Gemeindeglieder beantwortet werden.

Außerdem werden bei der Gemeindeversammlung aktuelle Themen aus der Gemeinde besprochen und zukünftige Vorhaben erläutert. Auch Ihre Anliegen können Sie dort vorbringen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Pfarrer Jörg Egbert Vogel

Gemeindegemeinderatswahl – gehen Sie wählen!

Sonntag, 3. November

Liebe Gemeinde,
nach der Fusion unserer vier Gemeinden in Tegel und Borsigwalde wurden die vier Leitungsgremien, die Gemeindegemeinderäte (GKR) zu einem gemeinsamen GKR vereint. Dieser ist bis zum nächsten offiziellen Wahltermin, bzw. bis zur Konstituierung des neuen GKR im Amt. Die nächste Gemeindegemeinderatswahl findet am **3. November 2019** statt. Die Wahlunterlagen, mit Briefwahlschein usw., werden Ihnen einige Wochen vor der Wahl zugesandt. Dort erfahren Sie auch, an welchem Ort und zu welchen Zeiten Sie wählen können.

Bitte gehen Sie wählen! Sie entscheiden mit über die Zusammensetzung des neuen GKR und damit über die zukünftige Arbeit und Entwicklung Ihrer Kirchengemeinde. Sie wählen in dem Pfarrbezirk (Alt-Tegel, Borsigwalde, Neu-Tegel, Tegel Süd), in dem Sie wohnen, es sei denn, Sie beantragen rechtzeitig, dass



GEMEINDE
KIRCHENRATS
WAHL

Sie in einem anderen Pfarrbezirk wählen möchten. In jedem Pfarrbezirk werden 3 Kirchenälteste gewählt, dazu maximal 3 Ersatzälteste. Der neue Gemeindegemeinderat besteht also dann aus 12 Gemeindegemeinderatsmitgliedern und den 4 Pfarrerinnen und Pfarrern.

Die Kandidatensuche wurde am 19. August beendet und die Kandidatenliste wurde am 21. August vom GKR beschlossen. Bei der Gemeindeversammlung am 15. September stellen sich die Kandidaten der Gemeinde vor.

Treffpunkt Ehrenamt

»Markt der Möglichkeiten«

Samstag, 21. September, 16 Uhr
Gemeindezentrum Neu-Tegel

Der 2. Treffpunkt Ehrenamt 2019 wird ein Nachmittag zum Kennenlernen der vielen verschiedenen Gruppen, die Aktivitäten in den Pfarrbezirken anbieten. Was machen z. B. »Biggis Westernladies« in Borsigwalde? Was passiert bei der »Zukunftswerkstatt 55+«? Kann man mittwochs beim Tischtennis einfach vorbeikommen und mitspielen? »Locker vom Hocker« klingt gut, aber wird da richtig geturnt? Was unterscheidet die »heiteren Gedächtnisspiele« vom »Gedächtnistraining«? »Spiritualität im Alltag« – was ist damit eigentlich gemeint?

Bei diesem Treffpunkt Ehrenamt haben alle gemeindlichen Gruppen die Möglichkeit, ihr Tun, ihre Aktivitäten und Unternehmungen vorzustellen. Vielleicht auch ein bisschen Werbung für sich zu machen. Muss aber auch nicht sein, ganz wie Sie wollen. Um Ihre Gruppe zu präsentieren, können Sie einen Tisch oder eine Stellwand oder Rede- bzw. Vorführzeit (pro Gruppe ca. 3 Minuten) »buchen«. Damit wir das alles planen können, melden Sie Ihre Gruppe bitte bis zum 8. September über die Webseite an. Auf der Startseite finden Sie im Bereich »Kurz und Kompakt« mit dem Titel »Treffpunkt Ehrenamt« einen Link zu einem Formular.

Für das leibliche Wohl gilt bei diesem »Treffpunkt Ehrenamt«: Selbstgemacht schmeckt am besten! Wir bitten die Teilnehmenden sehr herzlich um eine Gabe für das kalte Buffet. Ob Salat, Kuchen, Buletten, Quarkspeise, kalter Braten, Wraps, Blätterteigtaschen oder, oder, oder. Bitte melden Sie sich und Ihren »Buffet-Beitrag« bis zum 8. September telefonisch in der Küsterei an oder schreiben Sie eine E-Mail an: treffpunkt-ehrenamt@tegel-borsigwalde.de

Ihre »Treffpunkt Ehrenamtler«

Faire Sache(n) in der Gemeinde – helfen Sie mit!

Das Team von »Faire Sache Tegel-Borsigwalde« möchte gern häufiger bei den verschiedensten Gemeinde-Veranstaltungen präsent sein. Deshalb suchen wir Mitstreiter*innen, die Freude am Verkauf der Produkte haben, die aber vor allem auch überzeugt sind, dass fairer und gerechter Handel bzw. die Verwendung fair gehandelter Produkte für jeden Einzelnen und für die Gemeinde wichtig sind.

Wenn Sie bei uns mitmachen wollen, schreiben Sie einfach eine E-Mail an stedfeldt@tegel-borsigwalde.de. Sie können uns auch bei den folgenden Veranstaltungen ansprechen:

- am **10. September** beim Geburtstagskaffee um 15 Uhr in Alt-Tegel
- am **21. September** beim »Treffpunkt Ehrenamt« in Neu-Tegel
- am **28. September** beim VIVO-Chorkarussell ab 15 Uhr in Alt-Tegel
- am **27. Oktober** beim EfA-Jugendgottesdienst in Tegel-Süd
- am **10. November** beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Alt-Tegel
- am **12. November** beim Geburtstagskaffee um 15 Uhr in Alt-Tegel
- am **1. Dezember** beim Adventsbasar in Neu-Tegel

Mitmachen!

Fördervereine unserer Gemeinde Tegel-Borsigwalde

In den drei Pfarrbezirken Alt-Tegel, Neu-Tegel und Tegel-Süd unterstützen Vereine kirchliche und gemeinnützige Projekte zur Ausstattung bzw. Verschönerung unserer Kirchen und Kitas sowie Projekte des Gemeindelebens. In dieser Ausgabe stellt sich der Förderkreis des Pfarrbezirks Tegel-Süd vor. Hier die Kontaktdaten aller drei Vereine:

Förderkreis der Evangelischen Kirche Alt-Tegel e. V.

Alt-Tegel 39, 13507 Berlin
 Berliner Volksbank: DE33 1009 0000 1372 9450 08
 Ansprechpartner: Joachim Heyer
 Tel. 0173 – 617 89 99, joachim.heyer@live.de

Freundeskreis der Evangelischen Hoffnungskirche Neu-Tegel e. V.

Erholungsweg 64, 13509 Berlin
 Berliner Sparkasse: IBAN DE97 1005 0000 0190 3002 80
 Ansprechpartner: Peter Engel
 Tel. 030 – 43 49 07 81, p.engel@hoffnungskirche-berlin.de

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde in Tegel-Süd e. V.

Sterkrader Str. 47, 13507 Berlin
 Evangelische Bank: DE97 5206 0410 0003 9080 38
 Ansprechpartner: Prof. Dr. Rolf-Dieter Wegner
 Tel. 0175 – 277 00 27, wegner@kudamm-199.de

Unser Förderverein in Tegel-Süd

Der Förderverein in Tegel-Süd ist mit ca. 40 Mitgliedern nicht sehr groß, hat aber schon Beachtliches erreicht. Er unterstützt besondere Projekte in Tegel-Süd und fördert den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Die Zielrichtung der bisherigen Projekte war dabei nicht nur auf Verschönerung gerichtet, sondern auch auf ganz praktische Anschaffungen wie etwa ein Sonnensegel und ein Spielhäuschen für die Kita. Als besonders gelungenes

Projekt ist der Einbau des Aufzugs an der Martinus-Kirche anzusehen, weil dadurch ein barrierefreier Zugang für die Gottesdienstbesucher geschaffen wurde. Durch großzügige Spenden konnte der erhebliche finanzielle Aufwand geleistet werden. Die Aufstellung großer, gut zugänglicher Schaukästen war das bislang letzte vollendete Projekt und kam auch genau zur richtigen Zeit, um die Informationsfülle unserer Gemeinde Tegel-Borsigwalde anschaulich weiterzugeben.

Zurzeit sammeln wir für die Renovierung der Philippus-Kirche. Die ehemals weißen Innenwände unseres Gotteshauses zeigen deutlich an, dass ein neuer Anstrich erforderlich ist. An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich danken, die mit ihren Beiträgen und Spenden die Durchführung der Projekte ermöglichen. In der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung wird über den Stand der Projekte gesprochen und über neue Projekte diskutiert und abgestimmt. So haben die Mitglieder die direkte Möglichkeit der Mitbestimmung.

Zu unserem Vorstandsteam gehören neben meiner Person Gabi Bitomsky (Stellv. Vorsitzende), Christine Hunger (Schatzmeisterin), Sylvia Philipps (Stellv. Schatzmeisterin), Heike Preuß (Schriftführerin), Theo Hunger (Beisitzer), Christa Kühn (Beisitzerin). Falls Ihr Interesse geweckt worden ist und Sie bereit wären, gemeinnützige Projekte in Tegel-Süd zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne bei mir melden, die Kontaktdaten finden Sie im Kasten.

Dr. Rolf Wegner

»Radeln ohne Alter«

Wir wollen das Projekt »Radeln ohne Alter« in unserer Gemeinde anbieten. Dafür suchen wir Mitradler*innen! »Radeln ohne Alter« – was ist das? Ganz einfach: Menschen, die sich gern bewegen, die gern Rad fahren, schenken älteren Menschen, die nicht mehr selbst radeln können, ein bisschen ihrer Zeit, holen

sie mit der Rikscha zuhause, vor der Kirche oder im Seniorenzentrum ab und machen mit ihnen eine kleine Ausfahrt. Mitmachen, mitradeln: Wer Lust hat, für 1–2 Stunden in der Woche in die Pedale zu treten und Menschen, die vielleicht nicht mehr so viel an die frische Luft kommen, mit einer elektrisch unterstützten Rikscha durch die Gegend zu fahren, findet auf unserer Webseite (www.tegel-borsigwalde.de) mehr Infos und ein Kontaktformular. Oder einfach eine Mail schreiben an: jaenicke@tegel-borsigwalde.de

Spiritualität im Alltag

Montags, 2. September, 7. Oktober, 4. November, jeweils 19.30 Uhr
Gemeindesaal Tegel-Süd

Die Ausflugsgruppe lädt ein!

Dienstag, 10. September: Nolde
Dienstag, 8. Oktober: Schmöckwitz
Dienstag, 12. November: Zille

Nolde-Ausstellung

Unser Ausflug im September 2019 führt uns zum Hamburger Bahnhof zur Ausstellung »Emil Nolde – Eine deutsche Legende – Der Künstler im Nationalsozialismus«. Neue Forschungen zeigen den Künstler als überzeugten Nationalsozialisten, der sich nie von antisemitischen Äußerungen distanzierte, aber in der Nachkriegszeit als »Entarteter Künstler« gefeiert wurde. Die Schau regt eine intensive Auseinandersetzung mit bisherigen Nolde-Erzählungen an. Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 7 Euro. Wir treffen uns am Dienstag, 10. September, um 10 Uhr auf dem U-Bahnhof Alt-Tegel.

Schmöckwitz

Ein Ausflug ganz anderer Art führt uns in den tiefsten Süden Ber-

lins. Wir fahren von Köpenick nach Schmöckwitz den größten Teil der Fahrtstrecke mit der Straßenbahn im Grünen und können anschließend noch einen Spaziergang unternehmen. Vorsichtshalber bitte Proviant und Getränke mitnehmen. Wir treffen uns am Dienstag, 8. Oktober, um 10 Uhr auf dem U-Bahnhof Alt-Tegel.

Zille Museum

Wir besuchen das Zille-Museum. Zille – jedem bekannt – im Osten Berlins aufgewachsen, bleibt dem Milieu der kleinen Leute treu bis ans Lebensende. Er sammelte seine Themen buchstäblich von der Straße: die Armut und Derbheit der Großstadt, den Witz und das Idiom ihrer Bewohner. Wir treffen uns am Dienstag, 12. November, um 10.30 Uhr auf dem U-Bahnhof Alt-Tegel.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 433 45 47 bei mir an! Ich freue mich auf Ihr Kommen. Bis dahin!

Ihre/Eure Karin Schoof

Vernissage: Barbara Deichmann

Sonntag, 8. September
Hoffnungskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr laden wir herzlich ein zur Vernissage mit der Künstlerin Barbara Deichmann. Sie schreibt über ihre Arbeit als Malerin: »Ich arbeite ausschließlich nur intuitiv. Deshalb kommt es nicht selten vor, dass sich auch 5 bis 7 Farbschichten auf einem Bild befinden können. Nachdem ich in den meisten Fällen die Leinwände schwarz grundiert habe, beginne ich mit Pinsel, Spachteln, Kämmen und den Händen zu arbeiten. Ich lass mich dann ganz und gar auf das Werden und Vergehen ein, d.h., ich

baue auf und zerstöre wieder. Da ich immer auch Strukturen einsetze, beobachte ich, wie die verschiedenen Materialien sich miteinander verbinden und harmonisch wirken. Wenn dieser Effekt sich nicht ergibt, wird wieder zerstört und aufgebaut; bis ich spüre, für mich ist es jetzt stimmig. Erst dann betrachte ich den Prozess als abgeschlossen.«

Gemeindekaffee im Fontanejahr mit Pfarrer Lutz Langner

Mittwoch, 11. September, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Borsigwalde
Theodor Fontane: »Die Freiheit ist das größte Glück«. Bei Kaffee und Kuchen bringt uns Pfarrer Lutz Langner »seinen« Fontane nahe.

Übers Wasser laufen!

Sonntag, 15. September, 10.45 Uhr
Fahrgastschiff »Moby Dick«
Anleger Greenwich-Promenade

Am 15. September findet auf dem Fahrgastschiff »Moby Dick« in Tegel ein Schiffsgottesdienst statt. Keine Angst, Sie können trockenen Fußes einsteigen. Der Titel »Übers Wasser laufen!« bezieht sich nicht auf den Zugang zum Schiff, sondern auf die Geschichte vom sinkenden Petrus. Die lässt sich auch auf dem Tegeler See anhören. Aber seien Sie sicher, Pfarrer Jan von Campenhausen wird es gelingen, Sie gedanklich auf den See Genezareth zu versetzen. Dazu wird auch die Musik von Jenny Nauemann und Henning Rietz beitragen. Mit den Schiffsgottesdiensten wird eine alte Tradition der Stern- und Kreisschiffahrt in Zusammenarbeit mit der Berliner Gasthausmission wieder aufgenommen. Seien Sie herzlich willkommen!

Alle Gottesdienstbesucher sind von der Stern- und Kreisschiffahrt eingeladen, im Anschluss an den

Gottesdienst von 12–14 Uhr zum ermäßigten Preis an der Oberhavelseen-Rundfahrt teilzunehmen.

*Susanne Hornauer
Berliner Gasthausmission e. V.*

Birnenfest im Fontanejahr

*Sonntag, 29. September, 11 Uhr
Ev. Gnade-Christi-Kirche*

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst und anschließendem Beisammensein bei Livemusik rund um unser Gemeindezentrum in Borsigwalde feiern wir die Erntezeit 2019.

Herbstfest mit offenen Türen

*Mittwoch, 2. Oktober, 14 bis 18 Uhr
Gemeindesaal Tegel-Süd*

Auch in diesem Jahr lädt der Seniorentreff im Pfarrbezirk Tegel-Süd zu einem Herbstfest mit offenen Türen ein. Wir sind 25 Senioren und Seniorinnen zwischen 67 und 99 und treffen uns jeden Mittwochnachmittag im Gemeindesaal unter der Martinus-Kirche in der Sterkrader Str. 47. Gerne unterhalten wir uns über interessante Themen oder sind bei einem bunten Programm auf unterhaltsame Weise beisammen.

Mehrmals im Jahr feiern wir Feste miteinander. Zu unserem Herbstfest in diesem Jahr möchten wir unsere Türen öffnen und Sie herzlich einladen, bei uns vorbeizuschauen. Sehen Sie sich an diesem Nachmittag ganz in Ruhe an, wer wir sind und was wir machen. Vielleicht bekommen Sie ja Lust mitzumachen – wir würden uns freuen. Unter anderem erwarten Sie: Kaffee und Kuchen, Russische Musik mit dem Duo DA, Quiz und Spiele, Tanzmusik mit Theo Hunger, Buletten und Kartoffelsalat. Wir freuen uns auf Sie!

Regina Schlingheider und Team



Gemeindekaffee im Fontanejahr mit Sonja Walter

*Mittwoch, 30. Oktober, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Borsigwalde*

»Fontane im Kreis romantischer Komponisten«. Bei Kaffee und Kuchen nimmt uns die Sängerin Sonja Walter mit auf eine musikalische Reise in die Zeit Theodor Fontanes.

Tagesfahrt »Brust oder Keule«

*Mittwoch, 6. November
Abfahrt: 8.30 Uhr, Martinus-Kirche
Rückkehr gegen 19 Uhr*

Herzliche Einladung zu unserer letzten Tagesfahrt in diesem Jahr »Brust oder Keule« nach Mittenwalde und Goßmar. Bereits in den letzten beiden Jahren haben wir den schmackhaften Gänsebraten in der Pension Kolkwitz in Goßmar gekostet und uns entschieden, das auch in diesem Jahr zu wiederholen.

Auf der Hinfahrt schauen wir uns die St.-Moritz-Kirche zu Mittenwalde

an, an der Paul Gerhardt von 1651 bis 1657 wirkte. Nach dem Mittagessen fahren wir mit der Gastwirtin durch den Lausitzer Grenzwall und besuchen das Schul- und Bethaus in Schwarzenburg. Danach bringt uns unser Bus zurück ins Restaurant zum Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Pfannkuchen. Es bleibt auch Zeit, im Hofladen einzukaufen. Gegen 16.30 Uhr fahren wir nach Berlin zurück.

Die Fahrt kostet pro Person 52 Euro. Im Preis sind enthalten: Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen, Kaffee und Pfannkuchen, Eintritts- und Führungsgelder. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter 43 77 99 03 oder donnerstags vormittags unter 432 65 76, Verkauf der Fahrkarten am Donnerstag, 26. September, 9 – 12 Uhr, in der Sterkrader Straße 47. Bitte geben Sie bereits bei der Bestellung an, ob Sie sich für Gänsebrust oder -keule entschieden haben. *Marianne Göbel*



»Das Wunder von Jericho«

*Sonntag, 10. November um 17 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel*

In diesem Musical gehen wir auf Zeitreise: Sie führt uns in die Zeit des Propheten Josua, danach über viele Jahrhunderte hinweg in die Lebenszeit von Jesus, aber auch ins Jahr 1989. Es geht um Blinde, Räuber und Reporter. Wir werden Zeugen, wie für sie alle und für uns auf wunderbare Weise Mauern fallen. Der Kinderchor Alt-Tegel wird von einem kleinen Orchester begleitet. Heidemarie Fritz (Leitung)

Andacht zur Friedensdekade 2019

*Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr
Ev. Gnade-Christi-Kirche*

Vom 10. bis zum 20. November findet die diesjährige Friedensdekade unter dem Motto »friedensklima« statt. Traditionell treffen wir uns aus diesem Anlass in unserer Gnade-Christi-Kirche zu einem Friedensgebet.

Vortrag im Fontanejahr mit Prof. Dr. Joseph Anton Kruse

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr

Gemeindezentrum Borsigwalde

»Ein weites Feld«. Theodor Fontanes wachsend-wechselnde literarische Gattungen: Vom Journalisten zum Lyriker und Romancier.

Ein Gesprächskreis befragt seinen Glauben

*Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 16 bis 17.15 Uhr*

Gemeindezentrum Borsigwalde

»Dass ein toter Mann aus dem Grab so einfach aufsteht, das glaube ich nicht, Oma«, sagte mein sechsjähriger Enkel zu mir. Stumm nehme ich seine Aussage zur Kenntnis, reagieren kann ich nicht. Als ich später darüber nachdachte, gestand ich mir ein: »auskunftsfähig« bin ich ja wohl nicht gewesen, obwohl ich mich, solange ich denken kann, mit meinem Glauben, mit Kirche, Bibel und Evangelium beschäftigt habe und mich für eine Christin halte. Plötzlich gingen mir viele Fragen nicht mehr aus dem Sinn: Mit welchen Worten könnte ich jemandem meinen persönlichen Glauben beschreiben und zwar so, dass ich mit mir selbst zufrieden bin?

In unserem Kreis in Borsigwalde gehen wir in Ruhe solchen Fragen nach: Wie sahen Menschen vor zweitausend Jahren ihren Zeitgenossen Jesus? Und warum kommen wir Kirchgänger heute noch zusammen und widmen ihm unsere gemeinsame Zeit? »Die Gegenwart ist die einzige Zeit, die uns wirklich gehört und die wir nach Gottes Willen nutzen sollen.« sagt Blaise Pascal.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 17.15 Uhr trifft

sich unser kleiner Kreis im Gemeindezentrum in der Tietzstraße und nutzt diese Stunde zum Zuhören, zum Nachdenken und zum Gespräch. Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Teilnehmer begrüßen könnten (Besonders in der Urlaubszeit lohnt es sich, bei mir telefonisch nachzufragen, ob der Kreis in diesem Monat wirklich stattfindet Tel.: 434 55 44).

Helga Roeske

Advents-Basar in der Hoffnungskirche

*Sonntag, 1. Dezember
um 12 Uhr nach dem Gottesdienst
Hoffnungskirche*

Ja, ist denn schon Weihnachten? Nein, aber die Vorbereitungen zu unserem Adventsbasar haben begonnen. Sie sind herzlich eingeladen, nicht nur als Besucher sondern auch als neuer Basarhelfer oder Standbetreiber unser Team mit neuen oder alten Ideen zu unterstützen. Wir freuen uns auf Sie! Melden Sie sich im Gemeindebüro.

Für unseren Basarverkauf nehmen wir Ihre ausschließlich sehr gut erhaltenen Textilien, bevorzugt Kinderkleidung, zu den unten angegebenen Zeiten an. Auch gebrauchte Bücher, Haushaltsgegenstände, Porzellan, Glas, Schmuck, und Kinderspielsachen nehmen wir gerne entgegen.

Trödelannahme für den Basarverkauf im Gemeindezentrum der Hoffnungskirche:

- **20. bis 22. November**
10 bis 13 Uhr und
15 bis 18 Uhr
- **23. November**
10 bis 15 Uhr

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:

brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Kirchenmusik & vivo!

»Entlang der Seen und Flüsse«

Sonntag, 1. September um 17 Uhr Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Joséphine Oeding (Lesung)

Dagmar Flemming (Harfe)

Lesung aus den »Wanderungen durch die Mark Brandenburg« von Theodor Fontane, mit Harfenmusik umrahmt und untermalt

Die Lesung ist vor allem dem Element Wasser gewidmet, welches die Landschaft der Mark Brandenburg durchzieht. Wer könnte es besser beschreiben als Theodor Fontane? Mit ihm lernen wir Land und Leute kennen, Historie und Histörchen, Frieden und Gefahr, Schlösser und Hütten und vor allem unzählige Gewässer, die die Landschaft prägen. »Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen«, sagt Fontane. Genau diesen »Besitz« möchte die Lesung mit Harfenmusik Ihnen nahebringen.

»God's Children«

Sonntag, 8. September um 17 Uhr Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Gospels, Songs und Spirituals mit den Joyful Singers Berlin · Simon Berg (Leitung)

Die Joyful Singers erzählen in ihrem Programm »God's Children« von Kindern in der Bibel, sie machen auf die Bedrohungen aufmerksam, denen Kinder in der heutigen Welt ausgesetzt sind und jubeln mit alten und neuen Gospels darüber, dass wir Gottes Kinder sein dürfen. Von »Amazing Grace« bis »Walk Together, Children« – Sie können sich auf ein bewegendes Konzert mit à capella-Gesang und Songs mit Begleitung durch Piano, Gitarre und Percussion freuen.

»Nussknacker & Co.« – Orgelkonzert for 2

Sonntag, 15. September um 17 Uhr Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Anton Höffner, Georg Friedrich Händel u. a.

Michael Schulze und Markus Fritz (Orgel)

Seit 1892 erfreut sich »Der Nussknacker« von Pjotr Iljitsch Tschaikowski stetiger Beliebtheit, ob als Ballett oder konzertant mit großem Orchester aufgeführt. Dass die Orgel in ihrer Klangvielfalt wie kein anderes Instrument dafür prädestiniert ist, ein ganzes Orchester zu ersetzen, beweist die Bearbeitung der Nussknacker-Suite für die »Königin der Instrumente«.

»Ein Traum von Musik«

Sonntag, 22. September um 17 Uhr Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Kurzgeschichten und Bläsermusik

Heidemarie Fritz (Lesung)

Blechbläserensemble Tegel+, Markus Fritz (Leitung)
Über ihr Buch »Ein Traum von Musik« schreibt Elke Heidenreich: »Dieses Buch ist meine persönliche Herzensangelegenheit: Menschen, deren Meinung mir etwas bedeutet, haben aufgeschrieben, welche Rolle Musik in ihrem Leben spielt. Keinen lässt sie kalt, diese wunderbare Kunst, denn ohne Musik geht es einfach nicht!« Den Kontrapunkt zu den Texten bildet stilistisch breit gefächerte Blechbläsermusik von Hans Leo Hassler, Traugott Fünfgeld, Dieter Wendel u. a.



Chorkarussell

Samstag, 28. September ab 15 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Ein Highlight: Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Reinickendorfer Chören bringen das vivo-Chorkarussell zum Klingen. Im 20minütigen Wechsel ist ganz unterschiedliche Chormusik zu erleben und es gibt Gelegenheit, selbst mitzusingen, wenn in der Mitte des Nachmittags Kreiskantor Jörg Walter unterhaltsame und mitreißende Kanons anstimmt.

15.00 Uhr: »get together« auf dem Kirchplatz:
Kaffee & Kuchen, Faire-Trade-Stand und Livemusik

16.00 Uhr: Musikprogramm in der Kirche:
Kinderchor Alt-Tegel, Kinder- und Jugendchor Lübars, Jugendchor Nightingales Frohnau, Hoffnungskirchenchor, Chorakademie Berlin, Kirchenchor Konradshöhe-Tegelort, Kantorei und Elternchor Heiligensee, Kleiner Chor Lübars, Kantorei und Kammerchor Alt-Tegel

18.40 Uhr: Evensong – Musikalisches Abendgebet

Vernissage: Kunst- und Malschule Berlin

Samstag, 5. Oktober um 17 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Die Mal- und Zeichenschule von Sanjay Sikder ist seit 2004 eine der bekanntesten Berliner Kunstschulen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Im Fokus stehen die individuelle Förderung der Kreativität und die Unterstützung beim Erreichen der individuell gesetzten künstlerischen Ziele.

Musikalisch begleitet wird die Vernissage mit Darbietungen junger Preisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert«.

»Copacabana«

Samstag, 19. Oktober um 19 Uhr
Evangelische Hoffnungskirche Neu-Tegel

Lateinamerikanische Bläserklänge: Kommen Sie mit auf eine Reise nach Mittel- und Südamerika! Das Bergische Blechbläserquintett hat für sein zweites Gastspiel in der Hoffnungskirche Musik vom argentinischen Tango über peruanischen Valse bis hin zu Charakter-



Remscheider Blechbläserquintett

stücken über die mexikanische Tierwelt im Gepäck. In der Besetzung mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba spielen die fünf Musiklehrer bzw. versierten Amateure seit 2012 miteinander und das mit professionellem Anspruch.

Eintritt frei, Spenden erbeten

»Tänze – Sonaten – Irish«

Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Gitarrenkonzert mit dem Gitarrenensemble »Bruno Henze« · Rainer Stelle (Leitung)

Auf dem Programm stehen filigrane Tänze der Renaissance aus Italien (Francesco da Milano) und Deutschland (Hans Judenkönig) sowie kraftvolle Sonaten des Barock (Silvius Leopold Weiß und Georg Philipp Telemann). Die Klassik ist mit zwei kleinen, aber feinen Werken von Joseph Haydn vertreten. Bei den irischen Tänzen von Turlough O'Carolan, die sich sowohl durch ihre fröhlichen Melodien als auch durch interessante Rhythmen auszeichnen, kommen Oktav-, Terz- und Quintbassgitarren zum Einsatz – ebenso bei den raffinierten Ragtimes von Scott Joplin.



Balladen- und Arien-Abend

Sonntag, 17. November um 16 Uhr
Evangelische Hoffnungskirche Neu-Tegel

Für ihr jährliches Konzert in der Hoffnungskirche haben Hans-Joachim Gallus (Bariton) und Dr. Martin Mieke (Klavier) ein Programm mit Balladen und Arien zusammengestellt. Es schlägt den weiten Bogen vom Klassiker Wolfgang Amadeus Mozart über die Frühromantiker Conradin Kreutzer und Carl Loewe bis zu den Großen der Oper Giuseppe Verdi und Richard Wagner. Eintritt frei, Spenden erbeten

Musikalische Adventsandacht

Samstag, 30. November um 18 Uhr
Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Licht – Wort – Bild – Musik: Kommen Sie zur Ruhe, gönnen Sie sich eine Atempause, lassen Sie sich Kraft schenken! Adventliche Musik mit dem Blechbläserensemble Tegel+

12. Adventskonzert

Sonntag, 1. Dezember um 16.30 Uhr

Ev. Gnade-Christi-Kirche

Kantate »Nun komm der Heiden Heiland«

von J. S. Bach (BWV 61)

»Gloria« von Antonio Vivaldi (RV 589)

Borsigwalder Cantus Firmus,

Solisten, Instrumentalensemble

Leitung: Thomas Markus

Singen ...

... ist der direkteste Zugang zur Musik. Das Instrument, das wir brauchen – unsere Stimme – steckt einfach in uns. Die Harmonie der Musik, die Schwingungen der Stimmbänder und das »Aufgehen« in dem Lied oder Stück, das man gerade singt, helfen uns, alle negativen Gedanken zu vertreiben und das Gemüt wieder aufzuhellen. Nicht umsonst singen so viele Menschen gerne! Es ist einfach Balsam für die Seele! In unserer Kantorei Alt-Tegel erleben Sie dies nicht nur hautnah, sondern Sie sind dann mittendrin! Seien Sie herzlich willkommen und lassen sich begeistern von unserer offenen Gemeinschaft und erleben Sie Ihre Stimme im Einklang der Kantorei – wir freuen uns auf Sie!

Martin Rzepka (Sänger in der Kantorei Alt-Tegel)

Die Kantorei Alt-Tegel probt donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Dorfkirche Alt-Tegel.

Gemeinde erleben

Veranstaltungsorte in: **Neu-Tegel** **Alt-Tegel** **Tegel-Süd** **Borsigwalde**

Kinder

Krabbelgruppe	Montags · 9.15 Uhr · Carmen Cieslak · Tel.: 0176 – 301 661 49 Gemeindehaus Alt-Tegel
Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)	Montag & Donnerstag · 9.30 Uhr · Bettina Gödde · Tel.: 74 92 66 60 Schwedenhaus
Kleine Kirchenmäuse (Kitakinder mit Eltern)	Dienstag (14-täglich) · 15.30 Uhr · Gina Jage-Bettinger · Tel.: 41 74 43 63 Schwedenhaus
Spatzenchor (Kinder ab 4 Jahre)	Dienstags · 15.30 Uhr · Manuel Rösler · Mobil: 0172-469 21 27 roesler@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Kinderchor I (ab 3. Schuljahr)	Dienstags · 16.30 Uhr · Manuel Rösler: 0172 – 469 21 27 roesler@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Chor für Vorschulkinder	Mittwochs · 14.45 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel
Chor für Schulkinder (1. & 2. Kl.)	Mittwochs · 15.20 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel
Chor für Schulkinder (ab 3. Kl.)	Mittwochs · 16.05 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindehaus Alt-Tegel
Kinderchor II (ab 5. Schuljahr)	Mittwochs · 17.30 Uhr · Manuel Rösler: 0172 – 469 21 27 roesler@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Kleine Notenbande (ab 4 Jahre)	Donnerstags · 15.15 Uhr · Bernadetta Heymen · Mobil: 0172-171 81 08 heymen@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Neu-Tegel
Eltern-Kind-Café	Freitags · 9.30 Uhr · Bernadetta Heymen · Mobil: 0172 – 171 81 08 heymen@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
KirchenForscherKinder	Samstag · 31.8., 5.10., 26.10., 7.12. · 10.00 Uhr · Kirsten Goltz und Team Tel.: 0176 – 43 40 47 74 · Gemeindehaus Alt-Tegel
Der Entdecker-Club	Samstag · 31.8., 5.10., 2.11., 7.12. · 14.00 Uhr · Ameli Heyer und Team Tel.: 0176 – 61 28 90 52 · Gemeindehaus Alt-Tegel

Jugend

Konfirmandengruppe I & II	Freitag (14-täglich im Wechsel) · 16.30 Uhr · Pfarrer Domanski und Team Tel.: 313 75 04 · Mail: domanski@tegel-borsigwalde.de · Philippus-Kirche (Saal)
Konfirmandenunterricht	Freitags · 17.00 Uhr · Pfarrerin Waetzoldt · Tel.: 43 56 96 99 Gemeindehaus Alt-Tegel
Konfirmandenunterricht	Freitags · 17.00 Uhr · Pfarrerin Gorgas, Pfarrer Vogel, Bernadetta Heymen Schwedenhaus
Jugendtreff	Freitags · 18.00 Uhr · Lukas Hannasky · Mobil: 0157 – 548 939 64 Schwedenhaus
Jugendtreff	Freitags · 18.30 Uhr · Team · Kirsten Goltz · Mobil: 0176 – 43 40 47 74 Gemeindehaus Alt-Tegel
Jugendtreff	Freitags · 18.30 Uhr · Oliver Neubauer · Mobil: 0177 – 624 88 33 oliver_neubauer@aol.de · Philippus-Kirche (Jugendwohnung)

Senioren

Geburtstagsbriefkreis	Einmal monatlich · Bitte in der Küsterei Neu-Tegel erfragen
Handarbeitskreis	Montags · 14.00 Uhr · Ingrid Neuber · Tel.: 433 33 00 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Besuchsdienstkreis Geburtstage	Dienstag (jeden letzten im Monat) · 10.00 Uhr · Marianne Göbel · Tel.: 432 47 95 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Offener Seniorennachmittag	Dienstag (jeden 3. im Monat) · 15.00 Uhr Pfarrerin Waetzoldt · Tel.: 43 56 69 99 · Gemeindehaus Alt-Tegel
Geburtstagskaffee für Senioren ab 65	Dienstag · 10.9., 12.11. · 15.00 Uhr · Pfarrerin Waetzoldt und Franziska Puls Tel.: 433 60 14 (Küsterei) · Gemeindehaus Alt-Tegel
Zukunftswerkstatt 55+	Mittwoch (jeden 3. im Monat) · 9.00 Uhr · Jutta Voigt · Tel.: 434 43 00 juwin2@gmx.net · Schwedenhaus
Seniorentreff	Mittwochs · 14.00 Uhr · Regina Schlingheider und Team · Tel.: (033056) 435 440 schlingheider@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Gesprächskreis	Mittwochs (jeden 1. und 3. im Monat) · 16 Uhr · Frau Roeske Gemeindezentrum Borsigwalde
Heitere Gedächtnisspiele	Donnerstags · 10.00 Uhr · Angelika Steinbach · Tel.: 411 27 84 geli.steinbach@freenet.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
Seniorentreff	Donnerstag · 12.9. · 14.00 Uhr · Pfarrer Vogel · Tel.: 433 80 27 bitte im Büro anmelden · Gemeindezentrum Neu-Tegel
Geburtstagskaffee für Senioren	Donnerstag · 12.9., 14.11. · 15.00 Uhr · Regina Schlingheider · Tel.: (033056) 435 440 schlingheider@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd
Ü70-Brunch	Donnerstag · 12.12. · 11.00 Uhr · Pfarrer Vogel · Tel.: 43 77 99 03 bitte im Büro anmelden · Gemeindezentrum Neu-Tegel

Nachhaltig & Gerecht

Faire Sache	siehe Seite 15
LAIB und SEELE	Samstag · 13 – 14 Uhr · Lebensmittelausgabe für Bedürftige (PLZ 13507) Antje Grund (Telefon und AB: 0177 - 336 68 19)

Begegnung, Miteinander & Kreatives

Familienkreis HoKi	Sonja Wehner · s.wehner@hoffnungskirche-berlin.de · Schwedenhaus
Bastelgruppe	Montags · 10.00 Uhr · Christa Kühn · Tel.: 432 26 23 · Philippus-Kirche (Saal)
Gedächtnistraining	Montags (14-täglich) · 16.30 Uhr · Waltraud Engel · Tel.: 43 49 07 81 Schwedenhaus
Skatrunde	Montags · 17.00 Uhr · Herr Adam · Tel.: 0174 – 870 44 01 Gemeindezentrum Borsigwalde
Begegnungskreis: Trau keinem über 30!?	Montags (jeden 3. im Monat) · 18.30 Uhr · Thomas Seifert · Tel.: 404 13 09 Schwedenhaus
Spiritualität im Alltag	Montags (1. Montag im Monat) · 19.30 Uhr · Rolf Wegner · Tel.: 432 75 01 wegner@kudamm-199.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Ausflugsguppe	Dienstags · 10.9., 8.10., 12.11. (Infos Seite 18) Bei Interesse unbedingt anrufen! · Karin Schoof · Tel.: 433 45 47

Erwachsenenkreis	Dienstags · 24.9., 22.10., 26.11. · 19.30 Uhr · Margarete und Kaspar-Mathias von Saldern · Tel.: 433 14 08 · Gemeindehaus Alt-Tegel
Malkurs	Donnerstag (jeden 2 und 4. im Monat) · 14.00 Uhr · Frau Jensen Gemeindezentrum Borsigwalde
Frauentreff	Mittwochs (14-täglich) · 9.30 Uhr · Monika Pfläging · Tel.: 433 88 11 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Frauengruppe	Mittwochs · 15.00 Uhr · Bärbel Wyschonke · Tel.: 495 41 72 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Fragezeichenkreis?!	Mittwochs (jeden 1. Mittwoch im Monat) · 19.30 Uhr · Pfarrerin Gorgas Pfarrhaus Borsigwalde
2. Frühstück für Körper & Geist	Donnerstags · 26.9., 31.10., 28.11. (bitte bis dienstags tel. anmelden) · 10.30 Uhr Monika Kilk · Tel.: 703 97 33 · peter.kilk@t-online.de · Gemeindehaus Alt-Tegel
Seidenmalgruppe	Donnerstags · 14.00 Uhr · Heidrun Wirthgen · Tel.: 432 16 59 Philippus-Kirche (Saal)
Handarbeitskreis	Donnerstags (jeden 1. und 3. im Monat) · 15.00 Uhr · Gemeindezentrum Borsigwalde · Frau Thielemann · Tel.: 433 86 79 · Frau Schuster · Tel.: 414 15 00
Hobby-Maler	Donnerstags · 5.9., 19.9., 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11. · 16.00 Uhr Christa Luther · Tel.: 433 60 14 (Küsterei) · Gemeindehaus Alt-Tegel
Basteln & Spielen	Donnerstags · 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11. · 16.30 Uhr Monika Kilk · Tel.: 703 97 33 · peter.kilk@t-online.de · Gemeindehaus Alt-Tegel
Ökumenischer Gesprächskreis	Donnerstag (jeden 2. und 4. im Monat) · 18.30 Uhr Andreas Pfläging · Tel.: 433 88 11 · Norbert Rahmel · Tel.: 433 68 01 · St. Joseph
Philosophisch-theol. Abendgespräch	Donnerstag · 26.9., 24.10., 28.11. · 19.30 Uhr · Pfarrer Vogel Mobil: 0160-91306282 · Pfarrhaus Neu-Tegel
Gruppe 55 plus	Freitag (14-täglich) · 15.00 Uhr · Manfred Lieske · Tel.: 91 44 79 01 manfred@lieske.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Trödelverkauf	Freitag · 20.9., 18.10., 15.11. · 15.00 Uhr · Frau Wasilewski Gemeindezentrum Borsigwalde
Bibelgruppe	Freitags (14-täglich) · 16.30 Uhr · Regina Schlingheider · Tel.: (033056) 435 440 schlingheider@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Bibliothek)
Mitt-Life-Kreis	Freitags · 13.9., 11.10., 8.11. · 19.00 Uhr · Ehepaar Blaß Gemeindezentrum Borsigwalde
Familienfrühstück	Samstags · 21.9., 19.10., 16.11. · 10.00 Uhr · David Großekathöfer familienfruehstueck@web.de · Gemeindehaus Alt-Tegel
Spieleabend	Samstags · 14.9., 26.10., 23.11. · 19.30 Uhr · Ehepaar Barduni Gemeindezentrum Borsigwalde

Sport & Bewegung

Biggis Westernladies	Montags · 10.30 Uhr · Frau Scheffler · Gemeindezentrum Borsigwalde
Bewegungsgruppe	Montags · 14.30 Uhr · Frau Ramin · Tel.: 435 23 70 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Fitnesstraining für Männer 55+	Montags · 16.30 Uhr · Stefan Hoffmann · Tel.: 404 94 37 Philippus-Kirche
Orientalische Tanzgruppe für Frauen	Montags · 17.00 Uhr · Ursula Lucht · Tel.: 432 86 54 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Fitness- und Haltungstraining für Männer und Frauen	Montags · 17.50 Uhr · Manuela Zenk · Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de · Philippus-Kirche

Gymnastik für Frauen	Montags · 18.00 Uhr · Frau Wasilewski, Frau Schulze-Gaestel Gemeindezentrum Borsigwalde
Rücken-Fit für Frauen und Männer	Montags · 19.00 Uhr · Manuela Zenk · Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de · Philippus-Kirche
Senioren-gymnastik	Dienstags · 9.30 Uhr · Frau Gille Gemeindezentrum Neu-Tegel
Volkstanz	Dienstags · 10.30 Uhr · Sigrid Biegall · Tel.: 434 45 14 Schwedenhaus
Locker vom Hocker – Gymnastik für Seniorinnen und Senioren	Dienstag · 3.9., 1.10., 5.11. · 15.00 Uhr Lena Siemes · Tel.: 433 66 30 · Gemeindehaus Alt-Tegel
Fitness- und Haltungstraining für Männer und Frauen	Mittwochs · 9.00 Uhr · Manuela Zenk · Mobil: 0152-295 818 13 (AB) manuelazenk@web.de · Philippus-Kirche
Tischtennis	Mittwochs · 17.00 Uhr · Karsten Lichy · Mobil: 0163-633 66 63 lichy@gmx.de · Philippus-Kirche
Tischtennis	Mittwochs nach Absprache · 19.30 Uhr · Herr Barduni Gemeindezentrum Borsigwalde
Volleyballgruppe	Mittwochs · 20 Uhr · Uwe Stötzel · Tel.: 431 27 33 Havelmüller-Grundschule, Namslaust. 49–57, 13507 Berlin
Gymnastik für Frauen 55+	Donnerstags · 9.45 Uhr und 11 Uhr · Susanne Hoffmann · Tel.: 404 94 37 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Gymnastik für Frauen 60+	Donnerstags · 12.15 Uhr · Susanne Hoffmann · Tel.: 404 94 37 Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Tischtennis	Donnerstags · 17.30 Uhr · Frau Elsemann Gemeindezentrum Borsigwalde
Spaß und Bewegung für Jeder-Frau	Freitags · 10.00 Uhr · Marion Fleischfresser · Tel.: 434 42 36 · Schwedenhaus
Qigong	Freitags · 10.00 Uhr · Angelika Steinbach · Tel.: 411 27 84 geli.steinbach@freenet.de · Gemeindezentrum Borsigwalde

Musik für Erwachsene

Gitarrenensemble	Montags · 18.00 Uhr · Rainer Stelle · Tel.: 456 40 84 Gemeindehaus Alt-Tegel
Klezmer	Montags (14-täglich) · 20.00 Uhr · Benjamin Lignow · Tel.: 40 39 82 52 Schwedenhaus
borsigwalder cantus firmus	Dienstags · 19.30 Uhr · Thomas Markus · Mobil: 0176-50 79 09 51 thomarkus@arcor.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
Mixed Martinis	Dienstags · 19.30 Uhr · Manuel Rösler · Mobil: 0172-469 21 27 roesler@tegel-borsigwalde.de · Gemeindezentrum Tegel-Süd (Saal)
Blechbläser-Ensemble Tegel+	Dienstags · 20.30 Uhr · Markus Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Hoffnungskirchenchor	Mittwochs · 19.00 Uhr · Markus Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Gemeindezentrum Neu-Tegel
Singstunde	Donnerstags · 17.00 Uhr · Thomas Markus · Mobil: 0176-50 79 09 51 thomarkus@arcor.de · Gemeindezentrum Borsigwalde
Kantorei Alt-Tegel	Donnerstags · 19.30 Uhr · Heidemarie Fritz · Tel.: 50 56 56 44 Dorfkirche Alt-Tegel

OPTIK HEYER

— *Brillen in Tegel* —

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · Tel. 433 41 78 · www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de

Inhaberin: Antje Fischer, gepr. Augenoptikerin

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen



Tile-Brücke-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

1. Küsterei Tegel-Borsigwalde

Erholungsweg 64 · 13509 Berlin
Tel: (030) 43 77 99 03
info@tegel-borsigwalde.de

Öffnungszeiten

Mo.: 9 – 12 Uhr Di.: 9 – 12 Uhr
Mi.: 9 – 15 Uhr Do.: 12 – 18.30 Uhr

2. Küsterei-Sprechstunden in Tegel-Süd

Sterkrader Straße 47 · 13507 Berlin
Tel.: (030) 432 65 76
info@tegel-borsigwalde.de

Öffnungszeiten:

Do.: 9 – 12 Uhr

3. Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel

Alt-Tegel 39a · 13507 Berlin

Gemeindehaus

Alt-Tegel 37 · 13507 Berlin

Ev. Kindertagesstätte Alt-Tegel

Alt-Tegel 41 · 13507 Berlin

Leiterin: Heike Hille

Tel: (030) 433 96 75

post@ev-kita-alt-tegel.de

Pfarrerin Stephanie Waetzoldt

Tel: (030) 43 56 69 99

Donnerstags 17 – 18 Uhr in der Küsterei
und nach Vereinbarung

waetzoldt@tegel-borsigwalde.de

Kirchenmusikerin

Kantorin Heidemarie Fritz · Tel: (030) 50 56 56 44
h.fritz@tegel-borsigwalde.de

Diakonin und Jugendmitarbeiterin

Kirsten Goltz · Tel: 0176 - 43 40 47 74

goltz@tegel-borsigwalde.de

4. Evangelische Hoffnungskirche Neu-Tegel**Gemeindezentrum****Ev. Kindertagesstätte Neu-Tegel**

Tile-Brügge-Weg 49 – 53 · 13509 Berlin

Leiterin: Susanne Frankowiak

Tel: (030) 43 40 72 46

kita@hoffnungskirche-berlin.de

Pfarrer Jörg E. Vogel

Tel: 0160 - 91 30 62 82

vogel@tegel-borsigwalde.de

Kirchenmusiker

Kantor Markus Fritz · Tel: (030) 50 56 56 44
m.fritz@tegel-borsigwalde.de

Gemeindepädagogin

Bernadetta Heymen · Tel: 0172 - 171 81 08
heymen@tegel-borsigwalde.de

5. Schwedenhaus

Erholungsweg 64 · 13509 Berlin

6. Evangelische Martinus-Kirche**Gemeindezentrum****Ev. Kindertagesstätte Tegel-Süd**

Sterkrader Straße 47 · 13507 Berlin

Leiterin: Angela Wünsch-Gurack

Tel: (030) 432 61 52 · kita@tegel-sued.de

Pfarrer Jean-Otto Domanski

Tel: (030) 313 75 04

domanski@tegel-borsigwalde.de

Kirchenmusiker

Manuel Rösler · Tel: 0172 - 469 21 27

roesler@tegel-borsigwalde.de

Diakonin

Regina Schlingheider · Tel: (033056) 43 54 40
schlingheider@tegel-borsigwalde.de

7. Evangelische Philippus-Kirche

Ascheberger Weg 44 · 13507 Berlin

8. Evangelische Gnade-Christi-Kirche**Gemeindezentrum**

Tietzstraße 34 · 13509 Berlin

Ev. Kindertagesstätte Borsigwalde

Klinnerweg 53 · 13509 Berlin

Leiterin: Mechthild Kohl

Tel: (030) 43 77 43 97

mail@evkitaborsigwalde.de

Pfarrerin Barbara Gorgas

Tel: (030) 434 12 37 · barbara.gorgas@berlin.de

Kirchenmusiker

Thomas Markus · Tel: 0176 - 50 79 09 51

markus@tegel-borsigwalde.de

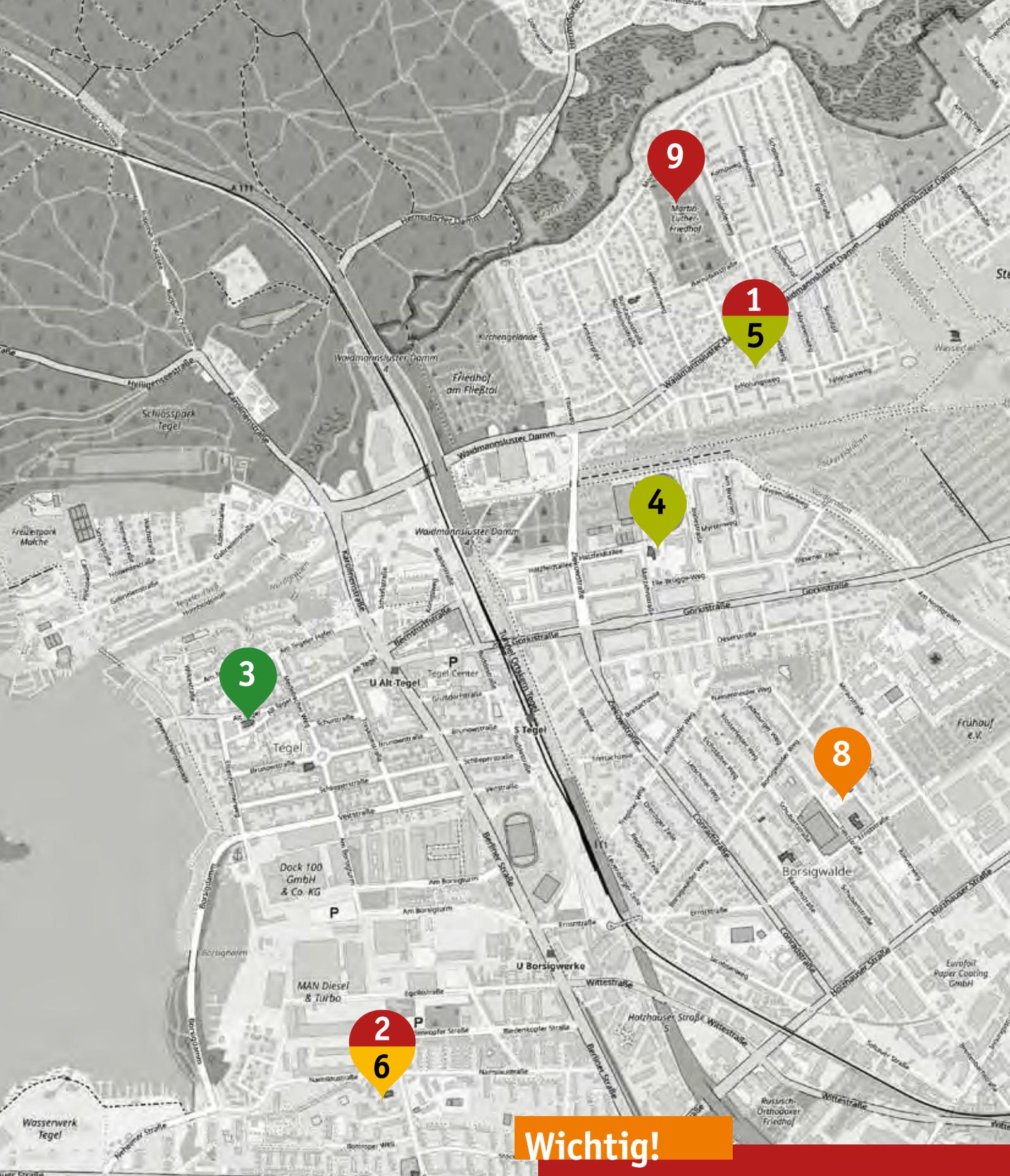
9. Martin-Luther-Kirchhof

Barnabasstraße 13 · 13509 Berlin

Frau Roegels · Tel: (030) 434 10 54

m-l-k@ev-kirche-alt-tegel.de

Mo., Di., Do. 9 – 14 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr



Wichtig!

Postanschrift
Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
Erholungsweg 64, 13509 Berlin

Bankverbindung für Einzahlungen und Spenden
Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
Evangelische Bank eG
IBAN: DE15 5206 0410 5003 9955 77



Evangelische Kirchengemeinde
Tegel-Borsigwalde

Küsterei Tegel-Borsigwalde

Erholungsweg 64
13509 Berlin
Tel: (030) 43 77 99 03
Fax: (030) 43 77 99 04
info@tegel-borsigwalde.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Simone Müller-Beck
Petra Rzepka
Astrid Lieske

Öffnungszeiten

Montag: 9 – 12 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 9 – 15 Uhr
Donnerstag: 12 – 18.30 Uhr

Sprechzeiten Tegel-Süd

Sterkrader Straße 47
13507 Berlin
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Tel: (030) 432 65 76
Fax: (030) 432 99 39

GKR-Vorsitz

Wolfgang Spree
gkr@tegel-borsigwalde.de

Jahreslosung 2019

»Suche Frieden und jage ihm nach.«

Psalm 34, 15

Am Ende die Rechnung

Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir
geatmet haben, und den
Blick auf die Sterne
und für all die Tage,
die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und bezahlen;
bitte die Rechnung.
Doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht:
Ich habe Euch eingeladen,
sagt der und lacht,
so weit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!

Lothar Zenetti

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten in Tegel-Borsigwalde am 29. September und 6. Oktober. Die genauen Zeiten und Orte finden Sie auf Seite 9.

Bitte bringen Sie etwas von dem Überfluss aus Ihrem Garten oder dem Supermarkt mit, damit wir die Kirche schmücken können. Die Gaben werden an LAIB und SEELE weitergegeben oder zugunsten von LAIB UND SEELE verkauft.